

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Ein schneereicher Winter neigt sich dem Ende zu und das Frühjahr beginnt. Ich möchte mich recht herzlich bei den Bauhofbediensteten bedanken, dass die Schneeräumung trotz ergiebiger Schneefälle so gut funktionierte. Gleichzeitig möchte ich um Verständnis bei all jenen bitten, die mit der Schneeräumung nicht zufrieden waren, und darauf hinweisen, dass es unmöglich ist das gesamte Straßennetz im Ort zur gleichen Zeit schneefrei zu halten.

Aufgrund der guten Schneelage und der eisigen Temperaturen, war es uns auch möglich alle Wintersportanlagen in Betrieb zu bringen. Sowohl der Eislaufplatz als auch die Rodelbahnen am Astenberg und die beleuchtete Rodelbahn „Breitlahn“ sowie der Schlepplift in Erlach und der Babylift am Astenberg wurden sehr gut angenommen. Ich möchte mich hiermit bei all jenen recht herzlich bedanken, die für den reibungslosen Ablauf dieser Anlagen sorgten.

Der nun wegtauende Schnee bringt im heurigen Frühjahr sicher einige Frostschäden zutage, welche wir sobald als möglich ausbessern werden. Im Gemeindezentrum sind wir momentan dabei, den Einbau der Gasheizung fertig zu stellen sowie einige Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Arztordination vorzunehmen, die mit Anfang Mai wieder eröffnet wird. Ich möchte mich auch hier recht herzlich bei Frau Dr. Gudrun Radacher bedanken, dass sie ihre Praxis in Wiesing eröffnet und somit wieder eine ärztliche Versorgung

gegeben ist. Alle Wiesingerinnen und Wiesinger möchte ich bitten, diese ärztliche Versorgung auch anzunehmen um die wirtschaftliche Grundlage zu schaffen, dass die Ordination auch in Zukunft bestehen kann.

Zum Schluss möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat, bei allen Gemeindebediensteten sowie bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern für die gute Zusammenarbeit bedanken und allen ein schönes Frühjahr wünschen.

Mit den besten Wünschen

Euer Bürgermeister

Aschberger Lois

Dr. med.

Gudrun Radacher

Ich freue mich, ankündigen zu dürfen, dass ich mit Anfang Mai meine Praxis im Gemeindehaus Wiesing eröffnen werde.

Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin
ÖAK Diplom für Akupunktur
Vorsorgeuntersuchung
Alle Kassen



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin u. Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann? Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt

Gesucht wird

Für den kommenden Sommer (voraussichtlich Mai bis September) eine Bürokräft für das Tourismusbüro Wiesing.
Arbeitszeit: Nachmittag - Englisch und Computerkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungen bitte an Sabrina Galeotti vom Tourismusbüro
Tel. 62510.

Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsstand per 31.12.2004
Österreicher 1.811 - Ausländer 137 - Insgesamt 1.948

| | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 |
|-----------------|------|------|------|------|
| Geburten | 23 | 20 | 19 | 28 |
| Eheschließungen | 10 | 7 | 6 | 6 |
| Scheidungen | 3 | 3 | 2 | 2 |
| Sterbefälle | 10 | 10 | 13 | 7 |

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18 – 65 Jahren herzlich, sich an unseren geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen. Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operation, schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: Mittwoch, 30.03.2005 von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 – 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen? - Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erst Spendern ein Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen und bei Mehrfach Spendern der Blutspenderausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt ein Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

- a) Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- b) Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- c) Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- d) Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

Wichtiger Hinweis!!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten!

Schneeräumung

Der heurige, strenge Winter stellte an unser Schneeräumungspersonal und die dazu gehörigen Gerätschaften große Anforderungen. Trotz einiger Kritikpunkte kann im Vergleich zu anderen Gemeinden festgestellt werden, dass die Schneeräumung im großen und ganzen ausgezeichnet funktioniert.

Es kam recht häufig zu Schneeablagerungen auf öffentlichen Plätzen und Strassen. Wir ersuchen die Betroffenen, dies in Zukunft zu unterlassen.

Achtung Hausbesitzer!!

Auf Grund mehrerer Anfragen bezüglich Hausnummern im Gemeindeamt wird gebeten, eine Hausnummer pro Wohnobjekt gut sichtbar anzubringen, um die Orientierung für Lieferanten usw. zu verbessern. Nach Möglichkeit sollten die einheitlichen Hausnummern (blau-weiß) verwendet werden. Bestellungen zum Preis von Euro 20,- pro Stück können im Gemeindeamt getätigt werden.

Eislaufplatz

Auf Grund der guten Wetterverhältnisse erfreute sich unser Eislaufplatz großer Beliebtheit.

Da nicht alle Kinder eigene Eislaufschuhe haben, wäre es wünschenswert, wenn wir einige Paare an Eislaufschuhen (in allen Kindergrößen) direkt beim Eislaufplatz zum Verleih anbieten könnten. Falls übrige Schuhe vorhanden – bitte bei unserem Eislaufplatzwart Hofer Herbert abgeben!!!



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing
Bürgermeister Alois Aschberger
Sandra Waldvogel
Sterndruck Fügen

Tolles Vogelschutzprojekt



Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

| | |
|------------------------|-------|
| Raiffeisenbank Wiesing | 5 Stk |
| Küchenstudio Creativ | 5 Stk |
| EGLO-Leuchten | 5 Stk |
| Agip Tankstelle Bacher | 5 Stk |
| Sanitär Heinze | 3 Stk |
| Cad Technik | 1 Stk |

Problemstoffsammlung

Am Mittwoch, den 20. April 2005 findet bei der Sammelstelle in Bradl von 14.00 – 17.00 Uhr die Problemstoffsammlung statt.

Die für unsere Umwelt so wichtige und bedeutende Sondermüllsammlung gibt allen Mitbürgern die Möglichkeit, große Schäden in unserem engsten Lebensraum zu verhindern.

Die Bevölkerung wird gebeten, diesen Sammeltermin unbedingt wahrzunehmen und zu beachten, was unter die Bezeichnung Problemstoffe fällt.



Problemstoffe sind:

Altöl, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Klebstoffe, Farben und Lacke, Leergebinde wie Spray- und Lackdosen, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoff- bzw. Neonröhren, Autobatterien, Druckgaspackungen, Fotochemikalien.

Mülltermine

| | |
|----------|--|
| Restmüll | 31. März, 14. April, 28. April, 12. Mai, 27. Mai, 09. Juni |
| Plastik | 14. April, 12. Mai, 16. Juni |
| Biomüll | 01. April, 15. April, 29. April, 13. Mai – dann wöchentlich am Freitag! |

Pfarrausflug

nach Ungarn in die südliche Tiefebene nach KECSKEMÉT

Der diesjährige Pfarrausflug findet vom Mittwoch, den 15.06. bis Sonntag, den 19.06.2005 statt. Ein Kurzer Überblick über das Reiseprogramm;

Abfahrt: 7.00 Uhr Dorfplatz Wiesing bzw. Rofansiedlung – Münster/Raika – über Salzburg Autobahn – Jausenstopp bei Mondsee – Mittagessen in Alland – Genzübergang Nickelsdorf – Budapest – Kecskemét.

Ausflüge: Szeged „Stadt des Sonnenscheins“ am Zusammenfluss von Theis und Maros, Besuch des Freilichtmuseums Opusztaszer, Fahrt in die Puszta

Rückfahrt: Heiligenkreuz – Graz – Klagenfurt – Wiesing

Leistungen: Fahrt im Komfortbus – 4 Übernachtungen mit Frühstück im Sporthotel – Hallenbad – alle Ausflüge

Preis: 220,- Euro inkl. Reiseversicherung

Anmeldung: Pfarramt Wiesing (Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr) oder 05337/93647 und bei Mair Maria Tel. 05244/65940

Anmeldeschluss: 10.05.2005

Auf eine rege Teilnahme - wie in den letzten Jahren freut sich Euer Pfarrer Alois Ortner!

Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

VERORDNUNG

Die Gemeinde Wiesing verordnet laut Gemeinderatsbeschluss vom 09.03.2005 gemäß § 6a Abs. 2 des Landespolizeigesetzes 1976, LGBl. 60/1976 i.d.F. 82/2003 in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. 36/2001 i.d.F. 43/2003, zur Verhinderung der Gefährdung von Menschen sowie Verschmutzungen durch Hunde wie folgt:

§ 1

1. Im Bereich des Gemeindegebietes der Gemeinde Wiesing sind Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen. Die Leinenlänge darf 5 m nicht überschreiten.
2. Auf dem Friedhofsgelände der Gemeinde Wiesing ist das Mitführen von Hunden untersagt.
3. Besitzer und Verwahrer von Hunden haben dafür Sorge zu tragen, dass Anlagen und Einrichtungen im Gemeindegebiet der Gemeinde Wiesing, insbesondere Straßen, Plätze, Gehsteige, Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze, landwirtschaftliche Grünflächen und dergleichen durch Hunde nicht verunreinigt werden.
4. Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachte Verunreinigungen (Hundekot) unverzüglich zu entfernen.

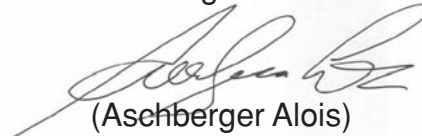
§ 2

Wer dieser Verordnung zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 8 Landespolizeigesetz 1976 mit einer Geldstrafe bis zu 360,- bzw. § 18 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 mit einer Geldstrafe bis zu 1.820,- zu bestrafen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:



(Aschberger Alois)

Einige Anmerkungen zur erlassenen Hundeverordnung:

Diese Verordnung dient für die Gemeinde bzw. für den Bürgermeister als Behörde im Falle von eklatanten Übertretungen als gesetzliche Handhabe. Es gab doch immer wieder Beschwerden von besorgten und verängstigten Bürgern und Bürgerinnen, die sich von frei laufenden Hunden bedroht fühlten und dies vor allem aus Sorge um die Kinder. Natürlich sind auch die Verunreinigungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen häufiger Anstoß von Kritik gewesen, weil das betreffende Futter nur noch bedingt verwendbar ist. Aus diesem Grund werden auch über das Gemeindegebiet verteilt sogenannte Hundeklos an stark frequentierten Plätzen aufgestellt. Von seiten der Aufsichtsbehörde wird eine derartige Verordnung aus Haftungsgründen grundsätzlich positiv gesehen. Wir hoffen, dass sich Hundebesitzer durch diese Verordnung nicht diskriminiert fühlen und werden uns auch nicht als Scharfrichter gegen die Hunde und deren Halter bzw. Halterinnen aufspielen.

Brotbacken

Am Mittwoch den 2. März 2005 besuchte die 2. Klasse der Volksschule in Wiesing im Rahmen des Erstkommunionsunterrichtes die Bäckerei Mühlbacher.

Bäckermeister Manfred Heim zeigte den Kindern die Backstube und führte sie in die Geheimnisse des Brotbackens ein. Chefin Margit Mühlbacher verwöhnte alle mit Limonade und Köstlichkeiten aus der Bäckerei. Die selbstgebackenen Salzstangerln, Brezen und Brotwecken durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Die Kinder und Eltern möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei der Bäckerei Mühlbacher und bei Manfred Heim bedanken.



EV Leuchtwurm Wiesing

Generalversammlung des EV-LEUCHTWURM Wiesing mit Neuwahlen

Gewählt wurde der neue Vorstand:

Obm. Lederwasch Friedl, Obm. Stv. Prada Gerhard, Kassier Mair Helga, Kassier Stv. Wöll Herbert, Schriftführer Lederwasch Alexandra, Schriftführer Stv. Scheiflinger Peter, Sportwart Prada Gerhard, Platzwart Böck Heinz, Hüttenwart Waldvogl Roland.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften auf Eis am 05. März 2005

Vereinsmeister Mannschaft

Böck Heinz, Gartner Franz, Manzl Andi und Waldvogl Helga

Vereinsmeisterin Ziel

Böck Christa mit 246 Punkten

Vereinsmeister Ziel

Böck Heinz mit 302 Punkten



Kulturtrichter Wiesing



Der Kulturtrichter Wiesing veranstaltete am Samstag, den 19. Feb. das alljährlich „traditionelle und legendäre“ Glühfix Clubbing. Bei besten winterlichen Bedingungen wurde die Veranstaltung erstmals auf der neuen Rodelbahn Breitlahn/Wiesing durchgeführt. Für „brachialen“ Sound sorgten unsere 2 DJ's Werni & Elmi. Der KTW bedankt sich auf diesem Wege für die zahlreiche Beteiligung.

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.wiesing.tirol.gov.at

WSV-Wiesing – Wintersaison 2005 – Obmann Christian Untermaier

Im heurigen Winter wurden 3 Skirennen vom WSV-Wiesing veranstaltet. Am 16. Jänner 2005 fand am Astenberg ein Vergleichskinderskirennen zwischen den Gemeinden Münster, Jenbach, Strass und Wiesing statt. 98 Teilnehmer bewältigten bei herrlichem Winterwetter zwei Durchgänge, wobei 5 von 10 Klassen von Wiesinger Kindern gewonnen wurden.

Kinderskitraining in Hochfügen: Vom 14. – 18. Februar 2005 veranstaltete der WSV-Wiesing ein Kinderskitraining in Hochfügen, an dem 41 Kinder teilgenommen haben. Bei meist Schneefall und eisiger Kälte bemühten sich 11 Betreuer des WSV-Wiesing darum, den Kindern eine abwechslungsreiche Woche zu ermöglichen und ihre Skitechnik zu verbessern. Diesen Betreuern möchte ich an dieser Stelle recht herzlich für ihren Einsatz danken.

Schülerrennen: Am 20. Feb. 2005 wurde das traditionelle Schülerrennen am Skilift in Erlach abgehalten. 60 Kinder (Kücken – Schüler) erlebten ein spannendes Rennen in zwei Durchgängen. Limo und Würstl für jeden Teilnehmer wurden dankenswerter Weise von der Gemeinde Wiesing spendiert. Für die Übernahme von ca. einem Drittel der Kosten für Medaillen und Pokale durch die Raiba Wiesing darf ich mich ebenfalls bedanken.

Vereinsmeisterschaft alpin + nordisch: Bei besten Verhältnissen und Wetter am „Wiesinger Bichl“ stellten sich am 26. Feb. 2005 78 Teilnehmer zur alpinen Vereinsmeisterschaft. Martina Egger und Stefan Rahm holten sich den Vereinsmeistertitel. Die Ehrung der Sieger, sowie die Übergabe der von Gemeinde Wiesing und Bürgermeister Alois Aschberger gewidmeten Vereinsmeistertrophäen erfolgte standesgemäß bei toller Stimmung im „Inntal Stadl“. Die neuen nordischen Vereinsmeister Elisabeth Enthammer und Herbert Kainer, der sich diesen Titel bereits zum 11. Mal sicherte, erhielten ihre Auszeichnungen ebenso an diesem Abend.

Inntal-Cup: Am 6. März 2005 wurde der 11. Inntal-Cup in Stans abgehalten. Die 32-köpfige Mannschaft des WSV-Wiesing holte sich 11 Stockerlplätze und musste sich in der Vereinswertung nur hauchdünn dem WSV-Jenbach geschlagen geben.

Rennttraining: Der frühe Wintereinbruch ermöglichte es uns bereits sehr früh mit dem Rennttraining zu beginnen. Unter der Koordination unseres Trainers Hermann Keiler wurde konsequent an der Verbesserung der Skitechnik gefeilt. Viele Renneinsätze der Kinder brachten auch gute Leistungen und Erfolge mit sich, so unter anderem der Bezirksmeistertitel im Super-G durch Karin Niedrist.

Als Obmann des WSV-Wiesing möchte ich allen Funktionären, freiwilligen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung recht herzlich danken, besonders der guten Aufnahme unserer „Tombolasammler“ durch die Wiesinger Bevölkerung, was für uns eine tolle finanzielle Unterstützung bei unserer Kinder- und Jugendarbeit bedeutet.

Christian Untermaier (Obmann WSV-Wiesing)



Siegerehrung beim Schülerrennen mit Raiba-Chef Harald Zingerle, Bgm. Alois Aschberger und Obm. Christian Untermaier



Obm. Christian Untermaier, Vereinsmeister alpin Martina Egger und Stefan Rahm, Bgm. Alois Aschberger im „Inntal Stadl“

Der Tennisclub informiert

Vorankündigung

Hallo Kids!
Am Samstag, dem 30.04.2005, findet am Tennisplatz wieder das große Kinderspielefest statt





Freiwillige Feuerwehr WIESING

Informiert

Neue Schutzkleidung erhalten



Am 18.2. wurde die neue Schutzkleidung an die Mitglieder der Feuerwehr übergeben. Wir besitzen damit eine Kleidung, die den neuesten Normen einer Einsatzbekleidung entspricht.

Recht herzlich wollen wir uns aber bei allen bedanken, die im Zuge der Haussammlung gespendet haben. Dadurch ist es uns möglich, rund 30 % des Anschaffungspreises aus der Kameradschaftskasse zu begleichen.

Durch Verhandlungen von Seiten der Feuerwehr mit dem Hersteller, Fa. Pfeifer, konnten wir noch erreichen, dass in diesem Jahr 2/3 und im Jahr 2006 der Rest der Kosten - zinsfrei - bezahlt werden. Dies bedeutet auch eine Entlastung der Gemeindekasse, da der Betrag auf 2 Jahre aufgeteilt wird.

Von den Änderungen im Bekleidungssektor ist auch unsere Jugendfeuerwehr betroffen. Es wurde vom Landesfeuerwehrverband beschlossen, dass die Jacken vom derzeitigen Grau in Rot umgetauscht werden. Damit dieser Austausch möglichst rasch geschieht, werden die Jacken zur Zeit mit € 50.- gefördert.

Rückblick 2004

Einsätze:

- 2 Brandeinsätze
- 13 Technische Einsätze
- 1 Brandwache
- 1 Fehllalarm

Gesamt 369 Einsatzstunden

Übungen:

- 16 Übungen
- 1 Abschnittsübung
- 1 SSG – Übung
- 1 Brandhausübung
- 1 Personenrettungsübung
- 1 Funkübung

Gesamt 816 Übungsstunden

Bewerbe:

- 1 Nassbewerb in Buch mit 3 Gruppen.

Platzierungen: 2., 11. und 17. Rang

- 1 Atemschutzbewerb in Bronze

SMS – Alarmierung:

Seit Oktober werden wir bei einem Sirenenalarm auch zusätzlich über das Handy mit SMS alarmiert. Diese Alarmschiene wird aber auch als „stiller Alarm“ (ohne Sirene) genutzt. Zurzeit können so bis zu 52 Mann alarmiert werden.

FEUERWEHRBALL

am 2. April 2005

*mit großer Tombola
zur Unterhaltung spielen*

ZIM

Lindner Walter Bez. Rauchfangkehrermeister 6200 Jenbach Ledergasse 14
Information zur Tiroler Feuerpolizeiordnung (TFPO) 2005

Mit 17.01.05 sind die neuen Gesetze der Tiroler Feuerpolizeiordnung in Kraft getreten. In der folgenden Aufstellung wollen wir Ihnen die Anzahl der vom Gesetzgeber beschlossenen Mindestkehrungen / Überprüfungen, nach §10 "Reinigungs- und Überprüfungsfristen", pro Kalenderjahr bekannt geben:

| Art der Feuerungsanlage | Brennstoff | Anzahl der Mindestkehrungen / Überprüfungen pro Jahr | Bemerkungen |
|---|---|--|-------------|
| Einzelfeuerstätten | Gas (Gasofen) | 1 x | 1) 2) |
| | Heizöl EL (Ölofen) | 3 x | 4) |
| | Pellets (Ofen) | 2 x | 4) |
| | Festbrennstoffe (Herd, Kachelofen ...) | 4 x | 4) |
| Offene Kamine | Festbrennstoffe | 2 x | 1) |
| <u>Zentralheizungsanlagen</u> (Anlagen nach §2 Abs.2 des Tiroler Heizungsanlagen-gesetzes 2000, LGBL. Nr.34 in der jeweils geltenden Fassung und Anlagen nach dem Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen, BGBl. Nr.380/1988, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 65/2002) | Gas, auch Brennwertechnik | 1 x | 1) 2) |
| | Heizöl EL | 1 x | 3) |
| | Heizöl EL Brennwertechnik | 1 x | 1) 2) |
| | Heizöl L < 400 kW | 2 x | |
| | > 400 kW | 3 x | |
| | Pellets, auch Brennwertechnik | 2 x | |
| | Festbrennstoffe mit händischer Beschickung | 4 x | |
| | Festbrennstoffe mit automatischer Beschickung | 2 x | |
| Räucheranlagen privat | 2 x | | |

1) Nur Überprüfung, erforderlichenfalls Reinigung

2) Reinigung nur Rauch- bzw. Abgasfang

3) Wenn sich aufgrund der Überprüfung nach §8 Abs. 1 des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000 ergibt, dass der Kohlenmonoxidgehalt der Abgase die vorgeschriebenen Werte überschreitet, erhöht sich die Anzahl auf mindestens 2 Kehrunge/ Überprüfungen pro Jahr.

4) Selbstreinigung der Feuerstätte einschließlich Verbindungsstück.

Die Anzahl der Mindestkehrungen bei Zentralheizungsanlagen mit Heizöl Extra Leicht , Leichtöl und Festbrennstoffen gilt nur bei Vorlage einer gültigen, jährlichen Abgasmessung.

Kinder-Krebs-Hilfe - Danke!

Auf Grund der vielen freiwilligen Helfer/innen und großzügigen Spender/innen, sind wir außer Stande uns bei jedem Einzelnen zu bedanken. Darum möchten wir Lehrerinnen der Volksschule Wiesing auf diesem Weg allen, die die Aktion zu einem so großen Erfolg werden ließen, ein herzliches Vergelt` s Gott sagen.

- Gabi und Peter Prem
- Eltern und Großeltern unserer Schulkinder
- den Kindergartentanten und Kindern
- den Firmlingen
- der Frauenrunde
- den Bäuerinnen Wiesing
- eine Gruppe der Kinder-Krebs-Hilfe Schwaz
- viele Einzelpersonen die zu Hause bastelten

Ein großer Dank an die folgenden Firmen für ihre sehr großzügigen Spenden:

Gemeine Wiesing • GE Jenbacher • STRABAG • Sandoz, Kundl • Kreidl KG Heizung, Lüftung, Sanitär, Kramsach • Isabella G., Strick- und Walkdesign GmbH, Wiesing • Vermessung Dipl. Ing. Anton Margreiter, Wiesing • Alex Travel, Strass • Tennisclub Wiesing • Dorfwirt Stub`n , Wiesing • Kerzenwelt Brixlegg • Sägewerk Hechenblaickner, Wiesing • Leuchtwurm GmbH, Wiesing • HIMU Ofenbau, Wiesing • ABC Fliesen, Neu-Rum • Bernhard Moser – Finanzcoach • ADEG Aschberger, Wiesing • Bäckerei Mühlbacher, Wiesing • Emmerich`s Fleisch- und Feinkostladen • Friseur Helga • Raika Wiesing

Der FC-Wiesing informiert

Der FC-Wiesing lud am 13.02.2005 zu einem Rodelnachmittag mit den Nachwuchskickern des FC-Wiesing in die Schicht mit anschließenden Pommes-Wettessen im Inntalstadl ein.



Neuwahlen des FC-Wiesing am 18.02.2005 im Gasthof Sonnhof bei der 30. Jahreshauptversammlung.



Nach 11 jähriger Tätigkeit als Obmann des FC-Wiesing übergab Reinhard Huber die Füh-

rung des Vereins an seinem Nachfolger Stefan Danzl.

Die Ergebnisse der Wahl:

Obmann Stellvertreter : Reinhard Huber

Schrittführer: Stefan Schiestl

Schrittführer Stellvert.: Andreas Gluderer

Kassier: Stefan Widner

Kassier Stellvert.: Mathias Hechenblaickner

Spielerkapitän: Hanspeter Hechenblaickner

Der FC-Wiesing möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde Wiesing und den Sponsoren für die Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit: Abschließend möchten wir noch jene unentschlossenen Hobbyfußballer „jung oder jung gebliebene“ aufrufen bei einem aktiven Hobbyverein mitzuwirken.

Kontakt: bei einem unserer oben genannten Ausschussmitgliedern oder ab April jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Training.

Iss di gsund

Ernährungs- und Diätberatungen sind jetzt auch in Wiesing von einer dipl. Fachkraft mög-

lich. Die Beratungen finden im Gemeindehaus beim Tourismusbüro statt. Folgende Themen werden behandelt:

- Richtiges Essen und Trinken für den Gesunden
- Sport und Ernährung
- Beratung für richtiges und gesundes Abnehmen
- Essen bei Frucht-, Milchzuckerunverträglichkeiten oder anderen Unverträglichkeiten
- Essen bei Allergien
- Was tun bei erhöhtem Blutzucker, erhöhten Blutfettwerten, Cholesterin etc.
- Kostformen bei Magen-, Gallen- oder Darmleiden und vieles mehr.

Besprochen werden die richtige Wahl der Lebensmittel (Einkauf), verschiedene Rezepte und Zubereitungsarten der Speisen genauso wie verhaltenstherapeutische Massnahmen um langfristig das Essverhalten umzustellen. Eine einstündige Beratung kostet Euro 10,-, rezeptgebührenbefreite Personen werden kostenlos beraten.

Termine individuell, Terminvereinbarung unter:
Isolde Krapf - Diplom. Diätassistentin, ernährungsmed. Beraterin und Diabetesberaterin
Tel. 0676 / 700 39 07

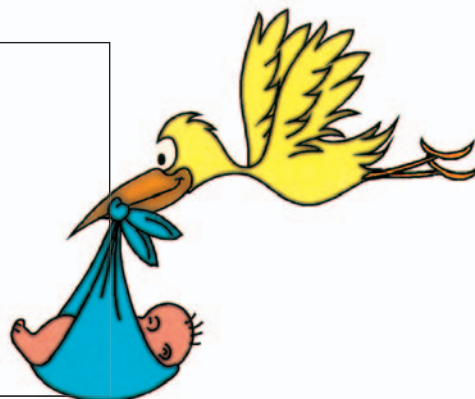
Dies ist eine Initiative der Gesundheitsabteilung des Landes Tirol

GEBURTEN

29. Dezember 2004 einen Andreas
Hasslwanger Imelda

02. März 2005 einen Leon
Grubauer Bettina und Bradl Franz

3. März 2005 einen Tobias
Watzenböck Andrea und
Deschka Bernhard

**Die Gemeinde gratuliert!**

80. Geburtstag von Eberharter Aloisia
am 27. Dezember 2004



80. Geburtstag von Hinteregger Anna
am 02. März 2005



95. Geburtstag von Brugger Gisela
am 22. Jänner 2005

Ehrungen

Unsere allseits bekannte und beliebte Tusch Meli konnte das außergewöhnliche Jubiläum - 60 Jahre Mitglied des Kirchenchores Wiesing feiern! Wir hoffen, dass sie auch weiterhin dem Kirchenchor die Treue hält und somit für das kulturelle Leben in Wiesing einen wertvollen Beitrag leistet.



Jugendarbeit der Bundesmusikkapelle Wiesing

Das Jahr 2004 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit. Für die Unterstützung und die Mithilfe bei den Durchführungen möchte ich mich herzlich bedanken. Durch die gute Zusammenarbeit mit unserer Direktorin Eva Egger in der Volksschule Wiesing können wir unsere Musikinstrumente den Kindern vorstellen, und Sie zu motivieren, ein Instrument zu lernen. Zur Zeit sind 21 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten in Ausbildung. Durch den großen Andrang können nicht alle Kinder in der Musikschule unterrichtet werden. Der Großteil besucht die Musikschule Jenbach, einige Kinder werden von privaten Musiklehrern und von unseren Musikanten ausgebildet. Durch die erfreulich große Nachfrage mussten wir einige Musikinstrumente für die Kinder zukaufen.

Auch der kameradschaftliche Aspekt darf nicht vergessen werden. Daher wurden während des Jahres einige Aktivitäten durchgeführt.

1. Im März besuchten wir die Wörgler Wasserwelt. Die Teilnahme war groß und alle hatten viel Spaß.
2. Vor den Sommerferien waren wir mit unseren jüngsten Musikantinnen und Musikanten beim MC-Donald Essen.
3. Als Jahresabschluss hatten wir mit unseren Jungmusikanten einen Ausflug ins Hallenbad Alpamare nach Bad Tölz. Es war ein sehr lustiger Tag für Alt und Jung.



Es ist ein sehr harter und langer Weg bis ein Jungmusikant nach ca. 3 bis 4 Jahren mit uns für euch liebe Wiesingerinnen und Wiesinger musizieren kann.

Wir werden heuer versuchen, unsere Jugend bei manchen Platzkonzerten in das Programm einzubauen um unsere neuen Talente euch vorzustellen.

Aufschnaiter Martin, Brem Lukas, Widner Stefanie, Dörfler Linda, Hintenegger Simon, Steixner Christina, Rahm Michael, Kreidl Lisa, König Viktoria, Eberharter Philipp, Wimmer Stephan, Perktold Carina, Grünbacher Julia, Huber Thomas, Neumann Tamara und Amplatz Andreas.

Nicht auf dem Foto: Amplatz Michael, König Florian, Meixner Alexander, Möse Stefanie und Pirchner Anna

Jugendreferent Hubert Huber



Bundesmusikkapelle Wiesing



Ehrenstabführer Hubert Lamprecht

Ernennung zum Ehrenstabführer der Bundesmusikkapelle Wiesing

Es ist uns ein Bedürfnis, allen WiesingerInnen mitzuteilen, dass die Generalversammlung der Bundesmusikkapelle Wiesing in ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung am 26. November 2004, Herrn Lamprecht Hubert einstimmig zum Ehrenstabführer der Musikkapelle ernannt hat.

Dies soll ein Zeichen der Ehre und Dankbarkeit sein, dass ihm seine Musikkameraden erweisen. Er führte die Kapelle fast vier Jahrzehnte in vorbildhafter Art und Weise.

Unter seiner Stabführung hat die Musikkapelle viele sehr gute Platzierungen bei Marschierbewertungen errungen. Für seinen Einsatz sage ich Dank und Anerkennung im Namen aller Mitglieder der Bundesmusikkapelle Wiesing.

Obmann Hubert Brunner